

Turngemeinde Herford, Jonglage und mehr ...

Bernd Oberschachtsiek, Sudetenstraße 11, 32049 Herford, Tel. 05221 / 25091

Chronik 1995 – 2020 Es war viel los – in jedem Jahr



9.12.1994 Gründungsversammlung

Auf Initiative von Bernd Oberschachtsiek gründeten zehn jonglierbegeisterte ältere Jugendliche und Erwachsene die Jonglage-Gruppe in der Turngemeinde Herford. Das Training wurde im Januar 1995 aufgenommen.

1995 Das Gründungsjahr

Bei zahlreichen Auftritten sammelten wir erste Erfahrungen mit unterschiedlichem Publikum. Unser Programm „Staunen und mitmachen“, inzwischen unserer „Klassiker“, wurde auf dem Trimmfestival entwickelt. Die ersten Kinder kamen zum Training.

1996 Aufbauarbeit und erstes Schwarzlicht-Projekt

Eine Gruppen von zehn Kindern und Jugendlichen trat nun zusammen mit den jungen Erwachsenen auf. Unser Schwarzlichttheaterprojekt „Phantasiewelten“ führte zu erfolgreichen Präsentationen.

1997 Einradfieber

Das „Einradfieber“ brach bei den Kindern und Jugendlichen aus. Die Gleichgewichtskünste (Laufrolle, Rola-Bola) erfreuten sich großer Beliebtheit. Unser Programm „Staunen und mitmachen“ (Aufführungen und Mitmach-Aktionen) wurde viermal präsentiert. Sechs offene Jonglagentreffen im Aawiesenpark lockten sonntags viele Interessenten an. Die Mitgliederzahl stieg auf 44.

1998 Aufbau des Kinder- und Jugendzirkus

Der Kinder- und Jugendzirkus befand sich im Aufbau. An unserem ersten Zirkuswochenende in Rödinghausen wurden neue Nummern entwickelt und in großen Zirkusprogrammen und auf einer Bühnenshow gezeigt. Bei neun Auftritten machten die jüngeren und älteren Artisten mit.

1999 Junge Artisten übernehmen

Die Professionalität unserer Darbietungen nahm zu. Unsere Showbeiträge, Workshops und Walkacts kamen gut auf Sportlerehrungen, Stadtfesten und Veranstaltungen an. Bei der ersten großen TGH Sport-Show übernahmen wir eine tragende Rolle. Geholfen hat auch hier wieder das zweite Zirkuswochenende in Rödinghausen.

2000 Professionalisierung

Neue Techniken wie Akrobatik, Kugellaufen, Clownspielen und Feuerjonglage bereicherten unsere Programme. Nach Jahren mit bis zu 12 Veranstaltungsterminen wurde mehr Wert auf Workshops und einige gut gestaltete Auftritte gelegt. Auf dem dritten Zirkuswochenende beschäftigten wir uns unter anderem mit dem Schwarzlicht-Theater. Eine weitere Trainingszeit wurde mittwochs für ältere Jugendlichen und Erwachsene eingerichtet.

2001 Der erste Höhepunkt in der Geschichte: Sportgala des Landes NRW

Dieses arbeitsintensive Jahr war ein erster Höhepunkt in der Geschichte der Abteilung. So eröffneten wir mit unserer Einradnummer „Das Karussell“ die „NRW-Sport-Gala“, die offizielle Sportlerehrung des Landes Nordrhein-Westfalen, die vom WDR-Fernsehen übertragen wurde. Der Kinder- und Jugendzirkus bekam seinen Namen Funtastic. Weitere neun hochwertige Auftritte z.B. in der Schweichelner Kirche oder bei der TGH-Sport-Show zeigten die Ergebnisse unserer zahlreichen Workshops zum Scherbenlaufen, Zaubern, Clownspielen und Akrobatik. Zwei eintägige Jonglage-Treffen in unserer Halle fanden bei den Jongleuren aus der Region reges Interesse.

2002 Jonglagefestival und Fortentwicklung

Zum dreitägigen Jonglage-Festival im September kamen über 200 Jongleure aus ganz Deutschland. Höhepunkte waren eine professionelle Varietéshow mit Künstlern aus Europa, die Parade mit Jonglierspielen auf dem Alten Markt, das Freilichtkino, das Lagerfeuer und die Live-Bands. Bernd Oberschachtsieks Buch „Jonglieren und mehr“ erschien, in dem die Erfahrungen mit der zirkuspädagogischen Arbeit an Lehrer, Übungsleiter und Freizeitpädagogen weitergegeben werden. Der Kinder- und Jugendzirkus Funtastic zeigte auf Stadtfesten und Bühnen artistisch und künstlerisch anspruchsvolle Präsentationen. Die Mitgliederzahl stieg auf 80 an.

2003 Neue Zirkuskünste

Auch außerhalb der Region wurden wir bekannt. Neu entwickelte Nummern wurden erfolgreich bei einer Sportlerehrung in Meschede und im Stadttheater Herford beim Tanzfestival „Let's dance“ gezeigt. Neue Zirkustechniken bereicherten unsere Arbeit: Poi-Swinging, Fakirkünste, Schlappseil-Balance, Profitechniken Einrad.

2004 Feuer und Schwarzlicht

Wie in den Vorjahren waren wir beim Salzsiederfest in Bad Salzuflen und beim Hoekerfest dabei. Das Schwarzlicht-Theater-Projekt „Phantasiewelten“ führt zu einer Aufführung im Stadttheater Herford. Das zweitägige Kinderkulturfestival und den „Feuerabend“ in Herford bereicherten wir mit Walk-acts, Workshops und Aufführungen. Wir stellten NRW-Sportminister Vesper bei unserem Abschlussbild unserer Show beim Kinderkulturfestival mit 16 Artisten in unsere Akrobatikleitern.

2005: Die Jubiläumsshow – ein Höhepunkt

Mit neuen Kostümen, neuen Nummern und vielen Gastkünstlern fand vor ausverkauftem Haus in der Aula der Gesamtschule Friedenstal unsere Jubiläumsshow statt. Ein Jahr Vorbereitungszeit bei der Organisation und ein halbes Jahr Proben mündeten in einer knapp dreistündigen Show vom Feinsten. 45 Artisten und 20 Gastakteure begeisterten die 300 Zuschauer im Forum der Gesamtschule. Auf einem Zirkus- und einem Theaterspielwochenende wurden wiederum neue Ideen und Nummern für die Auftritte bei Stadt- und Gemeindefesten sowie einer Sportabzeichenehrung entwickelt.

2006 Umbruch und Qualifizierungsmaßnahmen

Obwohl uns viele Übungsleiter aus beruflichen Gründen verlassen mussten, wurde viel Wert auf die Weiterentwicklung der artistischen und darstellerischen Fähigkeiten der Artisten gelegt. Die Ergebnisse der neuen „Profistunde“ für fortgeschrittene Artisten, die des Theaterspielwochenendes und des normalen Artistentrainings fließen in unsere Auftritte bei Stadtfesten und bei einem Vereinsjubiläum ein.

2007 Ausweitung der zirkuspädagogischen Arbeit

Unsere neue Lightshow „Nachtlichter“ wurde entwickelt: Choreografien mit Taschenlampen, Schwarzlichtmaterialien und Leuchtrequisiten sowie Feuerjonglagen begeisterten die Zuschauer beim Herforder Midnight-Shopping. Bei sieben Auftritten in Herford und der Region zeigten wir unser Können. Neben den zirkuspädagogischen Kursen für Einsteiger und dem Theaterspielwochenende bereicherten eine Kanufahrt von Herford nach Löhne und die „Halloween-Nacht“ in der Turnhalle das Gruppenleben.

2008 Vorbereitung des Tagträumer-Varieté

Neben den zahlreichen Auftritten in der Region (Detmold, Gütersloh, Löhne) und in Herford, dem Theaterspielwochenende, den beiden zirkuspädagogischen Kursen für Einsteiger und der Show „Nachtlichter“ beim Midnight-Shopping stand die Vorbereitung des Varietés Tagträumer im Januar 2009 im Vordergrund. Unser Jahresausflug zur Diemel mit Mountainbike- und Downhillfahren, Bogenschießen und Grillbuffet belohnte unsere Aktiven für das Geleistete in diesem Jahr

2009 Tagträumer-Varieté im Stadttheater Herford

Das Jahr war bis dahin das erfolgreichste und arbeitsintensivste Jahr in der Geschichte der Jonglage-Abteilung. 110 jugendliche Akteure verschiedener Sport- und Künstlergruppen unter der Leitung des Kinder- und Jugendzirkus Funtastic präsentierten den 700 begeisterten Zuschauern ein zweieinhalbstündiges Programm um den Clown Beppo und seinen Clownsfreundinnen Liese Lotte und Florentine. Weitere große Auftritte inner- und außerhalb der Region erforderten einen hohen Einsatz unserer Artisten. Für die Entwicklung der darstellerischen und artistischen Fähigkeiten gab es wieder zahlreiche Workshops und einen 50stündigen Kurs "Theaterspielen mit Halbmasken". Als Dankeschön für die Aktivitäten besuchten wir das GOP-Varieté in Bad Oeynhausen.

2010 150-Jahr-Feier der TGH im Stadttheater Herford

Wir gestalteten das Rahmenprogramm der Festveranstaltung am 12. Juni im Stadttheater zum 150jährigen Bestehen der TGH. Sechs große Nummern mit bis zu je 28 Artisten machten uns und den Zuschauern viel Spaß, insbesondere beeindruckte unser zwölfminütige Schwarzlichtlichtnummer „150 Jahre TGH“. Die Vorbereitungen für das Varieté 2011 erforderte umfangreiche Proben. Deswegen gab es auch nur weitere kleine Auftritte.

2011 Das Jahr der großen Gefühle: Tagträumer-Varieté am 4.2.2011 im Stadttheater

Das Jahr begann mit der bisher größten und besten Veranstaltung, die je von der Jonglage-Abteilung bis dahin organisiert wurde. 140 jugendliche Akteure verschiedener Sportgruppen unter der Leitung des Kinder- und Jugendzirkus Funtastic begeisterten die 700 Zuschauer im ausverkauften Stadttheater mit der Geschichte vom Clown Beppo, der seine Jugendliebe sucht. Die Präsentation lag auf Grund der hervorragenden Akteure auf höchstem Niveau. Weitere große Auftritte in Kirchlengern (u.a. mit einer Feuer- und Lichtshow), beim Hoekerfest in Herford und beim "Entenrennen" in Gütersloh bestimmten die zirkuspädagogische Arbeit. Im zweiten Halbjahr nahmen viele Artisten an einem erlebnispädagogischen Teamtraining in Stadthagen und am Zirkuswochenende in Rödinghausen teil.

2012 Das Jahr des Umbruchs

Viele langjährige fortgeschrittene Artisten verließen die Abteilung, weil sie eine Berufsausbildung, ein Studium oder einen Auslandsaufenthalt begannen. Das freute die Kinder von der Warteliste, mit denen intensiv in die zirkus- und theaterpädagogische Ausbildung eingestiegen wurde. Ein Zirkuswochenende verbesserte die artistischen Fähigkeiten, ein 40stündiger Theaterkurs die darstellerischen Fähigkeiten der jungen Artisten. Auftritte bei der Sportlerehrung in Hiddenhausen, beim Entenrennen in Gütersloh, bei der JugendTheaterNacht und beim Hoekerfest in Herford zeigten, was wir konnten. Das Jahresevent im Indoor High-Hill Kletterpark in Münster schweißte die Gruppe zusammen.

2013 Erfolgreicher Neubeginn

Der Schwerpunkt lag natürlich auf der Entwicklung der artistischen Fähigkeiten der jungen Zirkuskünstler und die darstellerische Umsetzung in neuen Nummern. Ein Theaterkurs über zwei lange Wochenenden und das intensive Training zeigten Erfolge. Auftritte auf der SportKunst-Gala und im Aawiesenpark beim Hoekerfest bzw. auf den Hansetagen in Herford nahmen viel Probenarbeit und Zeit in Anspruch. Vom Jahresevent im Potts Freizeitpark waren alle begeistert.

2014 Ein intensives Jahr mit vielen Auftritten und Aktionen

Nach langwierigen Probenarbeiten wurden wunderschöne Programme erarbeitet, für einen Auftritt im MARTA-Museum der Stadt Herford, für das Hoekerfest und beim Apfeltag beim Obsthof Otte. Unsere Artistinnen traten sogar in einer Show mit Profis in einem Autohaus auf. 2500 Jugendliche aus Europa und Nordamerika probierten beim INTERCAMP in Bad Lippspringe in Workshops unsere Jonglierrequisiten und Akrobatikpositionen aus. Beim 3. Tagträumer-Varieté begleiteten unsere Artistinnen und Artisten Clown Beppo auf seiner Urlaubsreise mit seinen Clownsfreundinnen auf der SportKunst-Gala. Das letzte halbe Jahr stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen für die Jubiläumsshow zum 20jährigen Bestehen der Jonglage-Abteilung. Natürlich durften das Theater- und Zirkuswochenende in Rödinghausen und unser Jahresevent, ein Besuch des GOP-Varietés in Bad Oeynhausen, nicht fehlen.

2015 Das Jubiläumsjahr

Gleich zu Jahresbeginn wurde das 20jährige Bestehen der Abteilung mit einer abendfüllenden Show in der Gesamtschule Friedenstal gefeiert. Nach einem halben Jahr intensivster Probenarbeit präsentierten die jungen Artisten eine Geschichte über eine Clownsgruppe als Rahmenhandlung, in die die Nummern integriert wurden. Ehemalige Artistinnen und Artisten und langjährige Kooperationspartner ergänzten das Programm. Vier große und kleinere Auftritte in Herford, Lage und Löhne folgten. Bei der Hallenübernachtung zu Halloween gab es etwas zu gruseln. Das Teamtraining förderte die Zusammenarbeit der Artisten.

2016 Ein Jahr voller Auftritte, Aktionen und Proben

Neun Auftritte in der Region, dazu zwei Theaterprojekte zum Schwarzlicht-Theater und zum Theaterspielen, ein halbes Jahr lang Vorbereitungen für das Tagträumer-Varieté mit 2 langen Probenwochenenden machten 2016 wiederum zu einem arbeitsintensiven Jahr. Höhepunkte waren die Aktion "Zirkus Funtastic" bewegt Herford am Hoekerfest-Wochenende mit zwei großen Bühnenshows und Animationsprogrammen auf zwei Herforder Plätzen sowie drei Werkstattaufführungen, die die Ergebnisse der Projektarbeit präsentierten.

2017 Ein fantastisches Jahr

Beim Tagträumer-Varieté im Stadttheater Herford zeigten 100 jugendliche Akteure ihr artistisches, tänzerisches, sportliches und darstellerisches Können in einer zweieinhalbstündigen Show. 700 Zuschauer waren von der poetischen Reise von Clown Beppo und seinen Clownsfreunden in einer tristen, grauen Welt begeistert. Das Schwarzlicht-Theater-Projekt „FantasieWelten“ zeigte mit „UV-TV“ eine faszinierende Präsentation. Überraschende Lichteffekte und Jonglagen mit Leuchtrequisiten waren das Ergebnis der ebenfalls neu entwickelten Show „Nachtlichter“, bei der mit LED-Requisiten interessante Choreografien gezeigt wurden. Auch dieses Jahr war der Kinder- und Jugendzirkus mit dem Programm „Staunen und mitmachen“ bei Hoekerfest dabei. Zahlreiche besondere Workshops z.B. zum Modellierballonknoten und Kendama-Spiel erweiterten das Repertoire der jungen Artisten. Der Besuch des GOP-Varietés in Bad Oeynhausen sowie der Filmabend zum Tagträumer-Varieté bereicherten das Gruppenleben.

2018 Ein abwechslungsreiches Jahr

Neben Auftritten wie z.B. beim Hoekerfest Herford werben wir auf vielen Veranstaltungen bei Mitmach-Aktionen für unsere Bewegungskünste. Bei Workshops wie z.B. zum Modellierballonknoten, zum Hochrad- und Einradfahren, zur Feuerjonglage u.v.m bilden sich unsere ArtistInnen weiter. Das Zirkuswochenende in Rödinghausen widmet sich der Weiterentwicklung der darstellerischen Fähigkeiten. Bei einer Hallenübernachtung und beim Besuch von Potts Freizeitpark kommt der Spaß nicht zu kurz. Und zum Jahresende gibt es wieder eine neue Show "Nachtlichter" ausschließlich mit Leuchtrequisiten.

2019 Ein spannendes Jahr mit Überraschungen

Das erste Halbjahr war geprägt durch fünf Auftritte, unter anderem bei zwei Sportlerehrungen und beim Hoekerfest. Bei einigen Auftritten wurde auch unsere Show "Nachtlichter" gezeigt, bei der mit Leuchtrequisiten magische Lichteffekte erzeugt werden. Im zweiten Halbjahr standen die Vorbereitungen für die Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Abteilung im Vordergrund, die am 15.02.2020 stattfinden soll. Ein Picknick im Park, der Besuch des GOP-Varietés in Bad Oeynhausen sowie die Hallenübernachtung förderten die Gemeinschaft. Der geplante Umzug wegen der Sanierung der Turnhalle Lübberbruch in eine neue Turnhalle musste verschoben werden.

2020 Höhepunkt und Umbruch zugleich

Das Jahr begann mit einer großen Jubiläumsveranstaltung in der Diethard-Schulz-Halle der TGH. Ein vierstündiges Programm zeigte die ganze Bandbreite unserer Bewegungskünste. Durch die Corona-Pandemie mussten alle geplanten Auftritte, Workshops und Events und zum großen Teil auch das Artistentraining abgesagt werden. Die bisherige Trainingsstätte in der Turnhalle Lübberbruch wird umgebaut. Deswegen wurde mit dem Umzug in die Turnhalle der Meierfeldschule begonnen.